

## TYPISCHE KALTWASSERBEWOHNER IM PORTRÄT



### Butterfisch

Die Butterfische gehören zu den Schleimfischen und sind an ihren langgestreckten Körpern und dem schrägem Maul zu erkennen. Sie ernähren sich von Wirbellosen. Das Weibchen bewacht das Gelege.



### Seeskorpion

Der Seeskorpion gehört zur Familie der Groppen. Sein Verbreitungsgebiet reicht von der Biskaya bis nach Grönland. Nachts geht er auf die Jagd nach Würmern, Krebsen und kleinen Fischen.



### Seewolf

Der bis zu 120 Zentimeter lange Seewolf kann dank seines beeindruckenden Gebisses mit Fang- und Mahlzähnen selbst die Schale von Seeigeln mühelos knacken. Er lebt versteckt in Spalten und Höhlen.



### Königskrabbe

Aufgrund ihrer Größe (Spannweite bis zu 1,80 Meter) wird sie auch Monsterkrabbe genannt. Erobert den Atlantik und die Nordsee von der Barentsee aus und wird etwa 30 Jahre alt. Kaum natürliche Feinde.



### Kletterseegurke

Rund um die Mundöffnung befinden sich verzweigte Tentakel, mit denen die Seegurke Plankton aus dem Wasser filtert. Dank kleiner Füßchen am Körper kann sie selbst Wände erklimmen.



### Seedahlie

Die zu den Seeanemonen gehörende Seedahlie kann sich mit ihrer Fußscheibe vom Untergrund lösen und mithilfe der Wellen einen Ortswechsel durchführen. Die 160 Tentakel sind mit Nesselzellen besetzt.



### Sonnenstern

Der Sonnenstern kann bis zu 14 Arme haben und einen Durchmesser von bis zu 40 Zentimeter erreichen. Er lebt im Nordatlantik vor Grönland und Alaska und kommt bis in Tiefen von 1200 Metern vor.



### Seenelke

Die Seenelke hat im Gegensatz zur Seedahlie keinen flachen Körper, sondern ist langgestreckt und wird bis zu 30 Zentimeter lang. Mit den bis zu 1000 Tentakeln rund um die Mundöffnung fängt sie Plankton.



### Kuckuckslippfisch

Kuckuckslippfische werden als Weibchen geboren und können, wenn kein Männchen im Revier ist, ihr Geschlecht wechseln. Die Männchen sind an der blauen Prachtfärbung zu erkennen (siehe oben).